



Name  
Straße HNr  
Plz Ort

## Weinbau-Info 18. Juli 2025

---

*Auf diesem Wege werden in unregelmäßigen Abständen aktuelle Weinbau-Informationen weitergegeben. Wer diese Info nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit abmelden.*

---

Inhalt:

- Situation Pflanzenschutz
- Kulturarbeiten
- Önologietagung 21.8.2025, 8-16 Uhr, Schloss Au am Zürichsee

### Situation Pflanzenschutz

Nach diversen Rückmeldungen dürfte die Pflanzenschutzsituation bis jetzt zufriedenstellend sein. Der empfohlene Standard-Spritzabstand liegt im Moment bei 10-12 Tagen.

Aktuell sind die meisten Sorten am Ende der Fruchtentwicklung angelangt. Mit der darauf beginnenden Fruchtreife steht auch der wichtige Termin des Traubenschlusses ins Haus. Vor dem Traubenschluss kann man Pflanzenschutzmittel noch ins „Innere“ der Traube bringen, was vor allem zur Botrytisbekämpfung ein Thema ist. Andererseits sinkt die Anfälligkeit der Beeren gegen Pilzkrankheiten mit Traubenschluss stark. Sind die Trauben bis Traubenschluss gesund, genügt danach in der Regel die Gesunderhaltung der Laubwand.

Bei den beiden regenliebenden Pilzkrankheiten Peronospora und Schwarzfäule ist ab Montag nochmals Gefahr angesagt. In Befallsanlagen und Anlagen mit empfindlichen Sorten am Samstag oder Sonntag einen Schutz ausbringen, wenn die letzte Spritzung länger als ca. 12 Tage zurück liegt.

Der sog. „Schönwetterpilz“ Oidium wird durch das wechselhafte Wetter eher gebremst. Wird Befall an den Trauben festgestellt, sollte aber rasch gehandelt werden. Möglich ist eine sog. „Traubenwäsche“. Die Traubenzone wird dabei mit hoher Wassermenge mit einer Mischung aus 4-5 kg/ha Bikarbonat (Vitisan, Kumar...) und 4-5 kg/ha Netzschwefel behandelt. Nicht bei Hitze durchführen wg. Gefahr von Blattverbrennungen!

Hier die Situation und Prognose lt. Vitimeteo:



## Peronospora:

	Bodeninf...	Do 10.07.	Fr 11.07.	Sa 12.07.	So 13.07.	Mo 14.07.	Di 15.07.	Mi 16.07.	Do 17.07.	Fr 18.07.	Sa 19.07.	So 20.07.	Mo 21.07.	Di 22.07.
Hard	2025-05-05	=	=	73	63	=	48	=	117	=	86	106	543	836
Koblach	2025-05-05	=	=	=	=	=	=	178	134	=	133	=	507	850
Schlins	2025-05-04	125	108	147	174	243	122	194	113	93	158	158	527	800

=keine Infektion
  =schwache Infektion
  =mittlere Infektion
  =starke Infektion

## Schwarzfäule:

		Do 10.07.	Fr 11.07.	Sa 12.07.	So 13.07.	Mo 14.07.	Di 15.07.	Mi 16.07.	Do 17.07.	Fr 18.07.	Sa 19.07.	So 20.07.	Mo 21.07.	Di 22.07.
Hard		=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	419	623
Koblach		=	=	=	=	=	=	139	97	=	98	=	389	619
Schlins		=	=	108	121	174	101	154	=	=	90	112	443	629

=keine Infektion
  =geringes Risiko
  =mittleres Risiko
  =hohes Risiko

## Oidium:

		Do 10.07.	Fr 11.07.	Sa 12.07.	So 13.07.	Mo 14.07.	Di 15.07.	Mi 16.07.	Do 17.07.	Fr 18.07.	Sa 19.07.	So 20.07.	Mo 21.07.	Di 22.07.
Hard		47	43	43	38	39	44	40	35	33	33	31	26	23
Koblach		39	43	39	35	33	38	36	29	29	27	27	23	23
Schlins		32	40	37	38	47	51	52	44	42	36	32	25	21

=geringes Risiko
  =mittleres Risiko
  =hohes Risiko

## Kulturarbeiten

Neben dem „chemischen Pflanzenschutz“ auch kulturtechnische Maßnahmen gewissenhaft durchführen. Hierzu zählen:

**Laubwandmanagement:** Ausbrechen von Geiztrieben, sauberes Aufheften, Auslauben der Traubenzone (Vorbeugung gg. Peronospora und Oidium): Bessere Luftzirkulation, wenige Feuchtigkeit, weniger Pilzwachstum. Bessere Benetzung der Trauben mit Pflanzenschutzmitteln. Weniger attraktiv für Kirschessigfliege. Aber: Vorsicht vor Sonnenbrand an den Trauben bei den aktuell noch sehr heißen Tagen!

**Ertragsregulierung:** inzwischen können Ertragsregulierungsmaßnahmen begonnen werden, ohne dass die Reben negativ reagieren. Bei sehr kompakten Trauben evtl. Traubenteilung. Die PIWI-Sorte „Souvignier gris“ neigt anscheinend zu dritten und vierten Trauben. Diese ggf. entfernen.

**Unterstockarbeiten:** Unkrautregulierung abschließen (Herbizide, mechanische Bodenbearbeitung...).

**Stockaustriebe:** Bodennahe Triebe (Stockaustriebe) als Pero-Vorbeugung konsequent entfernen. Sie können sonst Bodeninfektionen mit Peronospora erleichtern („Sprungbrettfunktion“).

## Önologietagung 21.8.2025, 8-16 Uhr, Schloss Au am Zürichsee

Am 21. August findet die traditionelle Önologietagung auf der Halbinsel Au, nahe Wädenswil, im Tagungszentrum statt. Organisation: Weinbauzentrum Wädenswil und Agroscope.

Das heurige Motto: **Marktsituation in Bezug auf den Klimawandel**. Im Zentrum stehen nebst den klimatischen Veränderungen und den Auswirkungen auf die Weinbereitung sowohl Strategien für Groß- und Kleinkellereien als auch der Schweizer Weinmarkt und das Konsumverhalten.

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Versuch zur Biosäuerung näher diskutiert, weitere Vorträge bieten vertiefte Einblicke in die Marktsituation. Zudem stehen Paneldiskussionen und Weinverkostungen auf dem Programm.

Das detaillierte Programm liegt als PDF bei. **Anmeldeschluss ist der 8. August.**

Mit freundlichen Grüßen  
für die **Landwirtschaftskammer Vorarlberg**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Höfert'. The signature is written in a cursive style with a prominent 'U' and 'H'.

DI (FH) Ulrich Höfert  
Obst/Garten & Direktvermarktung